



bito Acryl-Bodensiegel AB 402

Bodenbeschichtung auf Basis von Methacrylharz

1. Produktvorteile

- strapazierfähig
- wasserverdünnbar
- geruchsarm

2. Einsatzbereiche

Für alle Zement- und Betonflächen außen und innen, ohne dauernde Nassbelastung, für Kellerböden, Party-, Hobby- und Sporträume, Treppen sowie Balkone, Mauerwerk, Blumenkästen und -kübel. Nicht für befahrene Flächen geeignet. Zugelassen für Ölauffangwannen und Aufzugsschächte gemäß Prüfzeugnis P-57.094.

3. Technische Daten

| | |
|--------------------------------|--|
| Materialbasis | Methacrylharz, formuliert |
| Farbtöne | Mausgrau und Hellgrau |
| Gebindegrößen | 5 l und 12,5 l |
| Dichte | 1,3 g/cm ³ |
| Konsistenz | mittelviskos |
| Trocknungszeit | Bei 20°C, 65% relat. Luftfeuchtigkeit, nach ca. 8 Std. begeh-/und überstreichbar. Mechanisch belastbar nach 7 Tagen. Niedrige Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeiten. |
| Verarbeitungstemperatur | +7°C bis +30°C Umluft- und Untergrundtemperatur |
| Glanzgrad | matt |
| Lagerung | Kühl, trocken und frostfrei. Original verschlossenes Gebinde 2 Jahre lagerstabil. |
| Verbrauch | Ab 250 ml/m ² pro Anstrich, auf rauen Flächen entsprechend mehr, exakten Verbrauch durch Probeflächen ermitteln. Für Ölauffangwannen: 3 Beschichtungen mit jeweils 300 ml/m ² |

4. Untergrundvorbereitung

geeignete Untergründe

Beton, Estrich, Putz, Mauerwerk, fest haftende weichmacherfreie Altbeschichtungen.

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Öl, Fetten, Gummiabrieb und sonstig trennend wirkenden Substanzen sein. Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen ggf. Probeflächen anlegen. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten. Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben und dürfen eine Restfeuchtigkeit von 4 % nicht überschreiten. Untergrund durch geeignete Verfahren wie Nassreinigen, Schleifen so vorbereiten, dass er die aufgeführten Anforderungen erfüllt. Tragfähige Altbeschichtungen generell anschleifen.

5. Verarbeitung

Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Mit Pinsel, Rolle (z. B. bitool Premium-Walze WP 687) oder Airless-Spritzgerät (z. B. B.O.S.S.) auftragen. Grundanstrich mit max. 30 % Wasser verdünnen. Zwischen- und Schlußanstrich unverdünnt auftragen. Werkzeugreinigung sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser oder warmem Seifenwasser.

6. Besondere Hinweise

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde nach Restentleerung mind. 24 Std. auslüften lassen. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Nur für gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technische Beratung, alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127